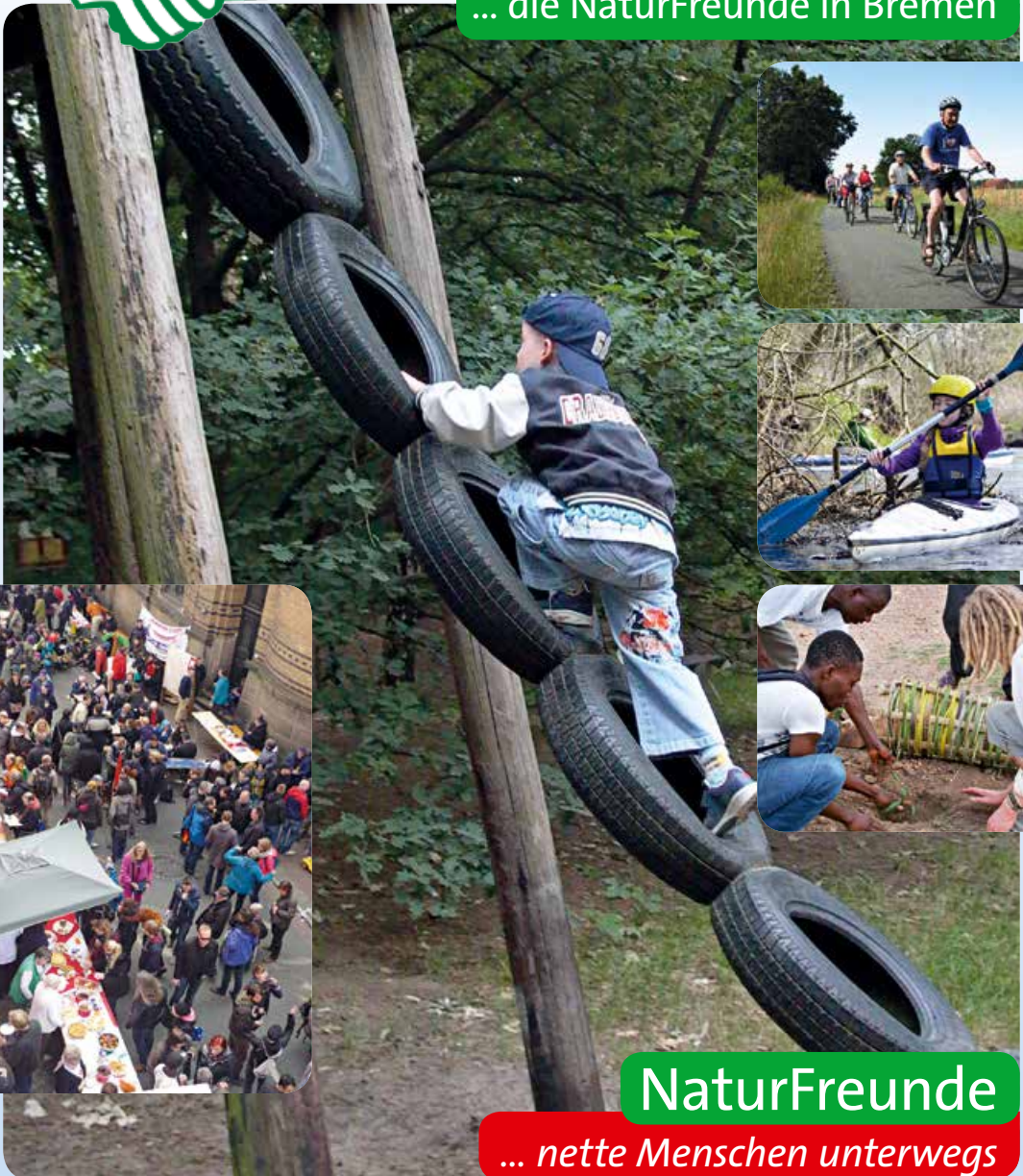


Oktober 2015 – Februar 2016



entdecken

... die NaturFreunde in Bremen



NaturFreunde

... nette Menschen unterwegs



Der Sommer meines Lebens von Kati Rickenbach

Jana war im Sommer zum ersten Mal ohne Eltern unterwegs. Gemeinsam mit einer Jugendgruppe hat sie zwei aufregende Wochen in Südfrankreich verbracht, neue Freund*innen gefunden und beim Klettern ihre Höhenangst überwunden. Basti war mit seinen Kumpels zum Feiern in Spanien, Bettenburgen, überfüllte Strände und abgeschmackte Animatoren inklusive.

Die beiden sind die Hauptfiguren in Kati Rickenbachs neuem Comic. Die Schweizer Zeichnerin lässt uns die Reiseerfahrungen der Teenies hautnah erleben. Mit dabei eine ganze Schar von Charakteren, die auf keiner Reise fehlen dürfen: vom jungen Nerd, der jeden Moment der Reise mit seiner Handy-Kamera festhalten muss, bis hin zum charmanten und hilfreichen Franzosen, der die Herzen der Mädchen im Sturm erobert.

„Der Sommer meines Lebens“ entfaltet auf wenigen Seiten ein schillerndes Panorama jugendlicher Reiseträume. Mit einem Augenzwinkern lädt der Comic dazu ein, darüber nachzudenken, was aus einer Ferienreise einen unvergesslichen Sommer macht. Das Glück lauert manchmal jenseits der ausgetretenen touristischen Pfade in den kleinen



Dingen, in unverhofften Begegnungen und im gemeinsamen Lachen mit neu gewonnenen Freund*innen.

Thema: Nachhaltiges Jugendreisen

Zu bestellen über:
www.naturfreundejugend.de
zum Preis von € 1,50 + Porto

Mehr zu Kati Rickenbach:
www.katirickenbach.ch

... nette Menschen
unterwegs





Liebe Freundinnen und Freunde der Bremer Naturfreunde!

„Vieles ginge besser, wenn man mehr ginge.“ Mit diesem Spruch von Johann Gottfried Seume* wünschen wir Euch einen erlebnisreichen Herbst und Winter.

NaturFreunde streift gerade jetzt wieder der Hauch der Geschichte. Haben wir in den Fünfzigern aus Protest gegen die Bombenabwurfpläne den Knechtsand besetzt – lange bevor Greenpeace diese Aktionsformen übernommen hat, so könnt Ihr in diesem Heft lesen, dass die Aufforstungsaktionen in Afrika, an denen ganz vorne auch unsere Partnerorganisationen beteiligt sind, Erfolge für die Landschaft und das Klima zeigen.



In diesen Tagen kommen viele Menschen aus fernen Ländern als Flüchtlinge zu uns. Sie fliehen vor Krieg, Verfolgung, menschenverachtenden Regimen und nicht zuletzt weil sie schlicht und einfach Hunger haben. Unsere

NaturFreunde-Internationale hat mittlerweile bedeutende Mitgliedsorganisationen sowohl in Afrika als auch im Osten Europas. Unsere Solidarität und die Zusammenarbeit mit den Freundinnen und Freunden in diesen Ländern kann vielleicht helfen, die Zustände dort menschenwürdiger zu gestalten und so perspektivisch mit dafür sorgen, dass Menschen ihre Heimat nicht verlassen müssen um zu überleben. Dieser Gedanke kommt in der aktuellen Flüchtlingsdebatte leider viel zu kurz.

... und nächstes Jahr vielleicht ein Urlaub bei den griechischen NaturFreunden?!

Viel Spaß beim Lesen wünscht der Vorstand!

Anke Tinsen, Klaus Hamann, Hans-Werner Voß, Nicole Siemers, Sophie Schleinitz, Jürgen Jakobs, Jutta Tjarks, Frederieke Miesner, Dierk Bojens, Rolf Poppe

Solidarity Tourism

Want to help Greece - Go there on Holiday
If you want to support Greece - Visit Greece



ΕΛΛΗΝΙΚΟ ΔΙΚΤΥΟ
NATUREFRIENDS GREECE
ΦΙΛΟΙ ΤΗΣ ΦΥΣΗΣ



* Johann Gottfried Seume, fanatischer Fußgänger, lebte von 1763 bis 1810. Der Schriftsteller wanderte 1802 von Grimma nach Syrakus, unterbrochen in Palermo zur Neubesohlung seines Schuhwerks. An der kleinen Weser in Bremen findet Ihr eine Steele, die an die Bremer Bürgerinnen und Bürger erinnert, die den Deserteur Seume im Jahre 1783 versteckt haben nachdem er als hessischer Zwangsrekrut in Amerika aus englischen Diensten geflohen war (www.seume.de).



Stehpaddeln



Was für ein Glück: Heute lacht die Sonne, ein frischer Ostwind kühlt die Luft auf 25° und das Wasser des Uni-Sees ist auch noch angenehm warm.

Als ich am Treffpunkt – dem Anleger am See – ankomme, hat unser Kursleiter Lukas die Paddel und Boards schon fertig vorbereitet. Die Boards erinnern in Aussehen und Größe an Windsurf-Boards, sind aber aufblasbar. Das hat den großen Vorteil, dass man sie im Rucksack transportieren kann.

Schon bald ist die Gruppe vollzählig. Das tolle Wetter hat allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und die Vorfreude auf die nächsten zwei Stunden ist allenthalben spürbar. Lukas beginnt mit den ersten Übungen – zunächst noch auf dem Trockenen. Also, das ist doch wirklich kinderleicht!

Dann wird es ernst: Alle bringen ihr Board zu Wasser (Paddel nicht vergessen!) und knien sich erstmal drauf. Das ist nun eine ziemlich kippelige Angelegenheit und der Wind macht





dazu das Wasser auch noch kabbelig. Da ist es schon gut, den Körperschwerpunkt erstmal ganz weit unten in Boardnähe zu lassen.

Allmählich werde ich etwas sicherer und mutiger und richte mich auf den Knien schon mal auf. Und gucke mich auch ein wenig um. Überraschung: Unser Jüngster (13) und unser Ältester (70+) stehen schon ganz cool auf ihren Boards und paddeln fröhlich umher. Das weckt dann doch meinen Ehrgeiz. Ich versuche es auch im Stehen, merke aber schnell wie ich verkrampfe und lass es lieber noch bleiben.

Eine wichtige Erfahrung: Jeder hat sein eigenes Tempo und es macht gar keinen Sinn, sich



an anderen zu orientieren. Aber wir helfen uns, geben uns gegenseitig Tipps. Eine heitere, fröhliche Stimmung herrscht in unserem Winkel des Sees. Hier sind nette Menschen unterwegs.

Am Ende des Kurses sind wir unterschiedlich weit gekommen. Aber allen hat es Spaß gemacht – und das ist schließlich die Hauptsache. Und noch etwas: Wir haben so unglaublich viele Muskeln trainiert, dass bestimmt alle auch wohligh erschöpft schlafen konnten. Mir ging es jedenfalls so.

Dierk Bojens



Kuchenbuffet beim Buchtefest wieder erfolgreich

Zum wiederholten Male beteiligte sich die Ortsgruppe Bremen der NaturFreunde mit einem Kuchenbuffet am traditionellen Buchtefest am 1. Mai – wie gern besuchter Treffpunkt für nette Menschen nach der Maidemonstration der Gewerkschaften.

Dank zahlreicher Kuchenspenden und der guten Idee, in diesem Jahr auch frisch gebackene Waffeln anzubieten, hat die Ortsgruppe ein fabelhaftes Ergebnis eingefahren! Zusammen



men mit den Spenden vom „Offenen Café“ übergaben zwei Vertreter der Ortsgruppe den Vertretern der NaturFreundejugend eine Gesamtspende in Höhe von Eintausend Euro! Diese stattliche Summe kann nun wiederum in den weiteren Ausbau der „Buchte“ investiert werden!

Hier noch einmal einen herzlichen Dank an alle KuchenspenderInnen und alle Freiwilligen am Kuchenbuffet!

Fahrradwoche in Steinkimmen



Die diesjährige Kimmer Fahrradwoche fand vom 5. bis 11. Juli mit 16 aktiven und 2 passiven Mitgliedern der Ortsgruppen Bremen, Barsinghausen und Bielefeld statt. Die meisten Teilnehmer hatten sich auf dem zum Naturfreundehaus zugehörigen Campingplatz mit ihren Wohnwagen eingerichtet.

Bei teilweise hochsommerlichen Temperaturen wurden Touren bis zu 25 km rund um Steinkimmen gemacht. Natürlich hatte unser Fahrtenleiter Heinz Poppe immer eine Oase



zum Einkehren zur Hälfte der Strecke mit leckerem Essen und Trinken oder Kaffee und Kuchen in der Radtasche.

Ein Regentag zwischendurch störte uns nicht, hatten wir doch eine Kremserfahrt nach Harpstedt mit Besichtigung eines Milchviehbetriebes mit angeschlossener Biogasanlage gebucht.



Nach der Besichtigung der Anlage gab es köstlichen Joghurt und zu unserer Überraschung konnten wir miterleben wie ein Kälbchen geboren wurde.



Reifen flicken gehört natürlich auch mal dazu

Wie immer wurde gemeinschaftlich gebrüht, gegrillt und Kartoffelpuffer satt für alle gebraten. Auch die Spieleidenschaft der Knobler und Triominos-Spieler kam nicht zu kurz.

Alles in allem war es wieder eine gelungene Freizeit bei und mit den Naturfreunden. Für das nächste Jahr wünschen wir uns wieder

eine so rege Beteiligung. Interessierte, Gäste und eventuelle neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

*... uns hat es sehr viel Spaß gemacht,
Eure Christa und Heiko Finn*

Die Fahrradwoche 2016

wird vom 6. bis 14. August stattfinden. Übernachtungsmöglichkeiten stehen auch im Naturfreundehaus zur Verfügung.

Information und Anmeldung bitte unter der Rufnummer 0421-343596 bei Lulu Nahrmann

*... nette Menschen
unterwegs*



Das Naturfreundehaus Kimmerheide

... liegt am Rande der Wildeshauser Geest, in der Nähe von Ganderkesee. Es ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen und bietet Euch viele Möglichkeiten, abseits der Großstadt mit netten Menschen unterwegs zu sein.

Unser Haus wird ehrenamtlich verwaltet und instandgehalten. Wir setzen damit die Tradition der Mitglieder der Bremer Ortsgruppe der NaturFreunde fort, die vor über 80 Jahren dieses schöne Haus mit eigener Hände Arbeit aufgebaut haben. Im Haus gibt es gruppen- und familienfreundliche Zimmer. Für die Gäste stehen zwei Küchen zur Selbstbewirtschaftung zur Verfügung.



Informationen: Jutta Tjarks,
Telefon: 04206-413561,
Mail: nfh@kimmerheide.de,
www.naturfreundehaus-kimmerheide.de

Urlaub in Griechenland



Unsere griechischen Naturfreunde machen uns auf ihre fünf Naturfreundehäuser aufmerksam. Urlaub in herrlicher Umgebung verbunden mit dem guten Gefühl, dass man nette Menschen kennenlernt, direkt unterstützt vor Ort und einen ganz anderen Eindruck von Land und Leuten bekommen kann.

Teilweise sind die Häuser ganzjährig geöffnet, teilweise nur im Sommer. Von komfortablen Zweibettzimmern bis zum Hostel (Haus Summit Zero in Gritsa-Litichoro, südlich von Tessaloniki am Olymp) wird alles geboten.

Alles zu finden auf:
www.nfgr-houses.blogspot.gr

... und eine politische Erklärung unseres Naturfreunde-Bundesvorsitzenden, Michael Müller zu finden unter:

www.naturfreunde.de/griechenland-ich-schaeme-mich-fuer-wolfgang-schauble



Solidarity Tourism

Want to help Greece - Go there on Holiday
If you want to support Greece - Visit Greece



Anpaddeln auf der Oste



Kurz vor dem Start, im Hintergrund rechts ist der Pegelstand zu erkennen.

Am Nordwestrand der Lüneburger Heide, südlich von Tostedt, entspringt in einem Niedermoorgebiet das Flüsschen Oste. Rund 30 km von der Quelle entfernt startete in diesem Jahr das „Anpaddeln“ der Kanuten der Familien-Freizeit-Gruppe.

Nach dem Orkantief Niklas und seinen ergebigen Regenfällen war der Wasserstand der Oste am maßgeblichen Pegel von 823 cm am 3. April auf 710 cm am Tourtag gefallen. Beste Voraussetzungen um mit genügend Wasser unter dem Kiel auf Fahrt zu gehen.





Mit 12 Einerkajaks, zwei Zweiern und einem Kanadier setzten wir an der Brücke in Heeslingen ein.

Die erste Überraschung ließ bei frischem aber sonnigem Aprilwetter nicht lange auf sich warten. Ein umgestürzter Baum versperrte zunächst die Weiterfahrt. Doch konnte dieser mit vereinten Kräften bezwungen werden. Nach diesem Hindernis genossen wir den besonde-



ren Charme des Flusslaufes, bevor es erneut enger wurde.



Gegen 16 Uhr, nach einem guten Dutzend Flusskilometer, erreichte die Gruppe das Landfrauencafé Eitzmühlen, direkt an der Oste. Nach dem Verladen der Boote und einem ordentlichen Stück Torte freuten sich alle schon auf ein nächst Mal.

Das Naturfreundehaus Kimmerheide

... liegt am Rande der Wildeshäuser Geest, in der Nähe von Ganderkesee. Es ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen und bietet Euch viele Möglichkeiten, abseits der Großstadt mit netten Menschen unterwegs zu sein.

Unser Haus wird ehrenamtlich verwaltet und instandgehalten. Wir setzen damit die Tradition der Mitglieder der Bremer Ortsgruppe der NaturFreunde fort, die vor über 80 Jahren dieses schöne Haus mit eigener Hände Arbeit aufgebaut haben. Im Haus gibt es gruppen- und familienfreundliche Zimmer. Für die Gäste stehen zwei Küchen zur Selbstbewirtschaftung zur Verfügung.



Informationen: Jutta Tjarks,
Telefon: 04206-413561,
Mail: nfh@kimmerheide.de,
www.naturfreundehaus-kimmerheide.de

Sommer in der Großstadt



Nicht durchgängig, aber doch recht häufig, hat uns die Sonne in diesem Sommer begleitet. So konnten wir anknüpfend ans vergangene Jahr mit unseren Pflanzaktionen im Hinterhof fortfahren und haben viel Zeit draußen verbracht. Wir richteten ein Hofatelier ein, alte Gummistiefel und Bettpfannen bekamen mit buntem Lack neuen Glanz, wurden bepflanzt und gehegt und gepflegt. Kartoffeln wuchsen in Jutebeuteln am Zaun und die Pfefferminze im Autoreifen.

Schwimmen waren wir, wenn's das Wetter zuließ, auch im Außenbereich des Waller Freibads.

Die selbstgebaute Seifenblasenmaschine konnte erprobt werden, und endlich: Wir konnten den Solarkocher ausgiebig testen – und tat-

sächlich: Die Eier konnten wir damit kochen und hinterher verspeisen! Auch das Wasser für den Pfefferminztee ist heiß geworden. Das hat motiviert und unsere Technik-Crew bastelt weiterhin fleißig mit Lötkolben, Schrauber und Co an den verschiedensten kleinen Experimenten.





Im Internationalen Garten waren wir wieder mit dem Gartenteam dieses Gartens in Walle aktiv. Wir haben gesät, gepflanzt, geerntet, ein Bett aus Heu gebaut und viel Neues entdeckt und gelernt. So wissen wir nun, dass aus einer kleinen Bohne eine große Pflanze und ganz viele Bohnenschoten wachsen. Aus einem Samenkorn kann eine große Sonnenblume wachsen, und wenn die Rehe Erdbeerblüten abfressen, wachsen keine Erdbeeren mehr.

Wir haben gesehen, was nicht in die Natur gehört, weil es Müll ist und was da hin gehört, weil es da wächst und lebt. Auch der Besuch im Streichelgehege im Wilden Westen war ein großes Highlight.

Ein großer Dank hier an den Garten und seine Aktiven, die uns das ermöglicht haben!



Starke Spiele in Walle



Am Sonntag, den 9. Mai diesen Jahres war es wieder soweit: Der BSG BBK Bremen richtete sein alljährliches Volleyballturnier in Walle aus. Und die Naturfreunde waren natürlich dabei!

Das Starterfeld war mit 10 starken Teams aus Bremen und dem Umland gut besetzt. Wie im Vorjahr hatten die Naturfreunde mit einer Niederlage im ersten Spiel einen klassischen Fehlstart zu verdauen. Auch die weiteren Gegner lieferten sich hart umkämpfte Spiele mit unserer Mannschaft. Trotzdem gelang es, einige Erfolge einzufahren. Am Ende gab es für vier Siege, vier Niederlagen und ein Unentschieden den wohlverdienten 5. Platz. Alle Naturfreunde waren mit dem Ergebnis und dem ganzen Tag sehr zufrieden. Ausdrücklich zu erwähnen ist

noch das tolle Buffet, das die Turnierausrichter für ihre Gäste gezaubert hatten.

Die Volleyballgruppe der Naturfreunde Bremen dankt den Gastgebern, der BSG BBK Bremen für die Einladung zu diesem schönen Turnier und kommt gerne wieder. Es haben folgende Naturfreunde teilgenommen: Susanne Dehning, Astrid Wortmann-Rodefeld, Kien Lang, Dierk Bojens, Werner Boschen, Yannick Rodefeld und Sven Berkhausen.

Kontakt: Sven Berkhausen,
sven_berkhausen@web.de,
Telefon: 0421-7080418



Natur- und Heimatkundliche Reisen

Wir veranstalten eine Tagesfahrt nach Herford, am Donnerstag, den 29. Oktober 2015

Herford liegt zwischen dem Teutoburger Wald und dem Wiehengebirge und ist eine der ältesten Städte Westfalens. Die historische Stadtführung, welche wir machen, steht unter dem Motto „Zwischen Gotik und Gehry“. Sie informiert uns über die Gründung und Entwicklung der Stadt, die auch Stadt der starken Frauen genannt wird. Und das ist nicht zu übersehen. Vom Stadtstiftsdenkmal, das die mächtige Äbtissin zeigt, bis zum Kunstmuseum mit dem Namen Marta.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen (Eintopf) werden wir zur Herforder Brauerei gehen, um diese zu besichtigen mit einer entsprechenden Führung. Dieses Unternehmen wurde im Jahre 1878 gegründet. Man kann hier den gesamten Weg bis zur Fertigstellung des Biers sehen. Nach dieser Führung findet ein gemütliches Zusammensein mit Imbiss und Verkostung statt.

Kontakt: Hans-Eberhard Willner,
Telefon: 0421-504549,
Mail: hans.eberhard.willner@web.de

... *nette Menschen*
unterwegs



Das Wüstenwunder

Mit dieser Überschrift berichtet SPIEGEL-ONLINE am 15. September 2015 über erstaunliche Erfolge: Die Sahelzone erholt sich vielerorts von den Folgen der jahrzehntelangen Dürreperioden. Die Sahelzone, die sich zwischen der Sahara und der Feuchtsavanne quer durch das nördliche Afrika erstreckt, gilt als

Beispiel dafür, wie Menschen das Vordringen der Wüste bewirken. Die Hungersnöte während der Siebziger- und Achtzigerjahre werden nicht nur auf anhaltende Trockenheit zurückgeführt, sondern auch auf Überweidung, Abholzung und daraus resultierende Boden-erosion.



Naturfreunde pflanzen einen von vielen Tausend Bäumen im Senegal

Jetzt zeigen Analysen: Fast überall ergrünt die Region.

Unter anderem anhand von Satellitenbildern analysierten Wissenschaftler nun die Entwicklung der Pflanzendecke, die Produktion von Biomasse sowie Regenmengen in 260 Talbecken in Senegal, Mali und Niger von 1983 bis 2012. Die Ergebnisse zeigen, dass die Vegetationsdecke im Sahel seit den Dürren der Sieb-

ziger- und Achtzigerjahren zugenommen hat.

In knapp 83 Prozent der gesamten untersuchten Region entsprach die Zunahme der Pflanzendecke in etwa der Steigerung der Niederschläge seit den Neunzigerjahren. Bei weiteren knapp 17 Prozent wuchs die Pflanzendecke über dieses Maß hinaus. So ergrünte etwa



in Teilen von Senegal und Mali die Landschaft nach Regengüssen besonders stark. Dieser positive Trend gehe im eigentlich eher trockenen Norden der beiden Länder vermutlich auf die Wiederaufforstungen zurück.

In diesem Zusammenhang zu nennen wäre auch noch mal das

Naturfreunde Klimaprojekt

Kontakt und Infos:

www.nf-klimapartner.net

klimanetzwerk@nf-int.org

Michael Heiß, Telefon: 0151 - 40 21 28 13



Austausch zwischen deutschen und togolesischen Naturfreunden im Rahmen des Klimaprojektes

Wütend!

Der Blick in die Zeitung macht zur Zeit viele Menschen unheimlich wütend – rassistische Mobs ziehen durch Kleinstädte, Bürger/innen applaudieren, Unterkünfte für Geflüchtete werden angezündet und es wird nach einer Verschärfung des Asylrechts geschrien. Gleichzeitig gibt es aber auch viele Menschen, die gerne helfen oder sich politisch engagieren möchten, aber nicht genau wissen, wie ...

Bei einigen Menschen aus der Bucht war der Wunsch da, sich damit auseinander zu setzen, was wir eigentlich als Naturfreunde bzw. Naturfreundejugend machen wollen – eine Positionierung schreiben, Workshops geben, eine Veranstaltungsreihe planen, sich auf Demos beteiligen?!

Wir denken an Veranstaltungen hier im Haus, die Raum zur Information und zur kritischen Auseinandersetzung bieten. Wer Interesse hat, dabei mitzugestalten, melde sich doch gerne unter

jugendhaus@die-buchte.de



Die NFJ war auf SommerCamp!



Wie schon im letzten Jahr sind wir wieder in den Sommerferien mit zwanzig Kindern für eine Woche ins SommerCamp auf den Zeltplatz des Naturfreundehauses Kimmerheide gefahren!

Nach einer aufregenden ersten Nacht – die wir wegen schwerer Unwetterwarnung nicht auf dem Zeltplatz, sondern in Schlafsäcken im Seminarraum des Hauses verbracht haben – richteten wir uns auf dem Zeltplatz im Wald so richtig gemütlich ein:

Mit bunten Fahnen und Lichtern in den Bäumen, einer Kreativwerkstatt zum Malen, Knüpfen, Graffiti-Sprühen und Geschichten schreiben, einem Küchenzelt, in dem täglich Leckereien für das leibliche Wohl gezaubert wurden und einem gut eingerichteten Materialzelt mit allem, was Mensch so zum Spielen, Jonglieren, Verkleiden und Schminken braucht

oder wo man auch ‘mal ein Buch oder Hörspiel für eine entspannte Runde in der Hängematte mitnehmen kann.

SommerCamp-Gruppen-Highlight war das Capture-the-Flag-spielen im Wald: Zwei Teams verstecken im eigenen Spielfeld ihre Flagge und versuchen dann gegenseitig, im Feld des





anderen Teams die Flagge zu finden und mitzunehmen – aber ohne sich vom gegnerischen Team dabei erwischen zu lassen.

Neben dem vielen Spielen und Toben draußen haben wir sehr gemütliche Abende in der Jurte am Feuer verbracht – Marshmallows und Werwolf-Spielen inklusive. Am letzten Abend stieg dann die große Jurten-Disko! Mit DJs und DJanes am Smartphone, einer bis auf den



letzten Hut genutzten Verkleidungskiste, Diskokugel und Bananen-Cocktails als special der Küche.

Das vulkanartige Gebilde auf dem Foto ist unser selbstgebauter Lehmofen. Auf ein Gerüst aus Zweigen wird eine Mischung aus Gräsern und Lehmerde verteilt. Dann wird im Inneren des Lehmofens Glut entfacht, um den Ofen von innen zu trocknen. Und dann kann darin ein kleines Brot gebacken werden!

Bis zum nächsten Sommer wird der Ofen wetterbedingt wohl nicht halten, aber wir planen jetzt schon unsere nächste Sommerfahrt. Seid gespannt, wir halten euch auf dem Laufenden – entweder in der nächsten *entdecken* oder auf www.die-buchte.de





TTIP wegkicken

Die NaturFreunde sind Mitveranstalter der Großdemonstration am 10. Oktober in Berlin. Naturfreunde sind in den vielen Bussen und Sonderzügen mit eigenen Transparenten und Fahnen dabei.

TTIP steht für den geplanten neoliberalen Freihandelsvertrag zwischen EU und USA, der unter Ausschluss von so genannten Spitzenbeamten und Konzernvertretern verhandelt wird. Selbst Bundestagsabgeordnete können die Vertragsentwürfe nicht einsehen. Im Kern sollen die nationale Demokratie und Gerichtsbarkeit der Staaten ausgehebelt werden zugunsten von Schiedsgerichten internationaler



Konzerne, auf die die Staaten keinen Einfluss mehr haben.

Details und umfangreiches Informationsmaterial: www.ttip.naturfreunde.de





Fahrt nach Hahnenklee



Die Gruppe Natur und heimatkundliche Reisen der NaturFreunde Bremen führte eine Tagesfahrt mit 45 Personen nach Hahnenklee im Harz durch.

Zuerst stand auf dem Programm eine Ortsführung. In Hahnenklee befinden sich 12 Teiche der Oberharzer Wasserwirtschaft, welche als Ergänzung zum bestehenden Weltkulturerbe "Erzbergwerk Rammelsberg und Altstadt Goslar" im August 2010 von der UNESCO aufgenommen wurde.



Am Nachmittag besichtigten wir die Stabskirche, das Wahrzeichen von Hahnenklee. Sie wurde in den Jahren 2007 und 2008 nach dem Vorbild norwegischer Stabskirchen erbaut. Hochinteressant sind der Innenraum sowie das mechanisch spielbare Glockenspiel.

Danach fuhren wir alle gemeinsam mit der Seilbahn zum Bocksberg um die herrliche Aussicht auf Hahnenklee und Umgebung genießen. Den Abschluss der Fahrt bildete dann ein gemeinsames Kaffeetrinken im Café Seerose „Am Kranichsee“.

Kontakt: Hans-Eberhard Willner,
Telefon: 0421-504549,
Mail: hans.eberhard.willner@web.de

...nette Menschen
unterwegs



Waldtag mit der Kindergruppe



Im Juni fuhren wir mit dem Bus nach Kimmerheide in den Wald. Auf dem Gelände des Naturfreundehauses Kimmerheide verbrachten wir, die 15 Kinder der Kindergruppe der Ratze und die Mitarbeiter/innen, einen wunderschönen Sommertag.

Bepackt mit Lupen durchstöberten die Kinder den Wald auf der Suche nach kleinen Tieren. Käfer, Würmer Schmetterlinge, Spinnen ... es gab viel zu entdecken. Andere und neue Gerüche zogen durch unsere Nasen. Trolle, He-

xen und Gnome fanden ihren Weg ins Spiel der Kinder. Und am Ende entdeckten die Kinder in einer kleinen Waldhütte tatsächlich noch Schultüten. So konnten wir unsere diesjährigen Schulanfänger/innen auch noch verabschieden.

Leider verging der Tag viel zu schnell. Die Kinder waren sich einig: „Hier wollen wir wieder herkommen – und nicht erst in einem Jahr!“



Dank an Manni Maly!

Manni Maly hat seinen 60. Geburtstag gefeiert und sich statt Geschenken Spenden für die Arbeit im Kinder- und Jugendhaus Ratze der Naturfreundejugend Bremen gewünscht. Knapp 1.000 € sind so zusammen gekommen und wir bedanken uns ganz herzlich dafür!!! Unter anderem konnten wir davon den Ausflug in den Wald (siehe Artikel) finanzieren und mit unseren Kindern diesen tollen Ort erleben und ein Stück mehr Naturerfahrung ermöglichen.



SonntagswanderInnen

Sonntag 18.10.2015: Wanderung entlang der Flachsbäke, Wildeshausen

Treffpunkt: 10.00 Parkplatz Hotel/Gut Altona in Wildeshausen. Anfahrt über A 1, Abfahrt Wildeshausen Nord, Streckenlänge ca. 17 km

Sonntag 01.11.2015: Wanderung rund um Ristedt.

Treffpunkt: 10.00 Parkplatz Gaststätte Cordes in Ristedt, Zum Grunewald, Streckenlänge ca. 16 km

Sonntag 15.11.2015: Farge, Blumenthal, Motzen, Berne, 2x mit der Fähre über die Weser.

Fährkosten muss jeder selber bezahlen. Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Fähre in Farge Streckenlänge ca. 14 km

Sonntag 13.12.2015: Wanderung in Wildeshausen, entlang der Hunte.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Wildeshausen, Parkplatz Gut Altona, Streckenlänge ca. 17 km.

Sonntag 10.01.2016: Wanderung Hellwege, Wald und Heide,

Treffpunkt 10.00 Uhr, Gasthaus Prüser, Streckenlänge ca. 16,5 km

Sonntag 31.01.2016: Farge – Harriersand, entlang der Weser,

Treffpunkt um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Valentinbunker, Streckenlänge ca. 16 km

Sonntag 14.02.2016: Schmitz Kiefern Brundorf

Treffpunkt 10.00 Naturfreundehaus, Streckenlänge ca. 16 km

Sonntag 06.03.2016: Rotenburg/Wümme

Treffpunkt 10.00 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Bahnhof, Streckenlänge ca. 17 km

Sonntag 20.03.2016: Syke, durch den Syker Wald
Treffpunkt 10.00 Uhr Parkplatz am Syker Friedhof, Streckenlänge ca. 16,5 km

Sonntag 03.04.2016: Heidkrug B 215

Treffpunkt am Cafe Heidkrug Wanderparkplatz, Streckenlänge ca. 16,5 km

Sonntag 17.04.2016: Bruchhausen-Vilsen, Dillertal

Treffpunkt 10.00 Uhr Parkplatz am Gasthaus Dillertal, B 6, Streckenlänge ca. 16,5 km

Sonntagswanderungen

Voranmeldung unbedingt erforderlich, Treffpunkte am Wanderstart, evtl. Absprache mit anderen Teilnehmern zur gemeinsamen Anreise treffen. Die Höhe des Kostenbeitrages beträgt 10 Cent pro Kilometer und Mitfahrer, max. 9,50 €. Bei Unwetterwarnungen, Starkregen und Glatteis/starkem Schneefall fallen die Wanderungen aus und werden telefonisch abgesagt. Bitte bringt geeignetes Schuhwerk, Regenbekleidung, Rucksack und Verpflegung mit. Nach Möglichkeit findet ein gemeinsames Kaffeetrinken in einer netten Restauration nach Wanderschluss statt.

Kontakt: Peter Roeleke,

Tel: 0421/833493 oder 0170/9020799,

Mail: peter.roeleke@t-online.de

... *nette Menschen unterwegs*



Solidarität mit den Streikenden im Sozial- und Erziehungsdienst



Zu einem unbefristeten Streik der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst wurde im Mai und Juni deutschlandweit aufgerufen. 93,44 % der ver.di-Mitglieder hatten in einer Urabstimmung dafür gestimmt. Von Anfang Mai bis Ende Juni 2015 dauerte dieser Streik, bis beide Verhandlungspartner einer Schlichtung zustimmten.

Städtische Kitas und Horte waren in Bremen geschlossen, die Mitarbeiter/innen kämpften um eine Aufwertung der Sozialen Berufe, die sich u.a. in einer besseren Eingruppierung widerspiegeln sollte. Es ging und geht also um die Frage, wieviel die Arbeit derjenigen wert ist, die mit Menschen arbeiten. Die Anforderungen an den Erzieherberuf sind in den vergangenen Jahren immer mehr gestiegen. Erzieher/innen werden händierend gesucht.

Seit sich beide Verhandlungsseiten (Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften) auf eine Schlichtung geeinigt haben, ruht der Streik. Die

beauftragten Schlichter haben einen Kompromiss aus den Forderungen beider Seiten vorgelegt. Dieser wurde von den Gewerkschaftsmitgliedern abgelehnt, da er keine generelle Aufwertung des Berufes beinhaltet.

Wir, die Naturfreundejugend Bremen, unterstützen diesen Streik und erklären uns solidarisch mit den Streikenden. Unterstützung erhalten wir dabei auch von den Kindern, Jugendlichen und Eltern, mit denen wir arbeiten.

Mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern im Kinder- und Jugendhaus Ratze haben wir in diesem Rahmen viel diskutiert, weit über die Punkte des aktuellen Streiks hinaus:

- Was ist eigentlich eine angemessene Bezahlung für welchen Job? Was ist Lohnarbeit? Welche Arbeit ist mehr wert?
- Was heißt „solidarisch sein“?
- Wie sieht ein Arbeitskampf aus? Wofür lohnt es sich zu kämpfen? Wer darf kämpfen?
- Wie mache ich meine Interessen deutlich?

Gerade nach der erschreckend geringen Wahlbeteiligung in Bremen im Mai 2015 waren dies sehr lebhaft und lebensnahe politische Diskussionen, die uns gezeigt haben, wie wichtig es ist, immer wieder in die direkte Auseinandersetzung und das direkte Gespräch mit unseren Mitmenschen zu gehen.

Es wurde für eine echte Aufwertung aller Sozial- und Erziehungsberufe, für mehr als nur eine Gehaltserhöhung, gestreikt. Dies wurde leider bisher nicht erreicht.



Langes Wochenende an der Hase



Am 1. Mai trafen sich kleine und große Naturfreundinnen und Freunde auf dem Gemeindeeigenen Jugendzeltplatz in Essen/Oldb. . Nicht zum erstem mal besuchten wir diesen Platz, der nur wenige Meter von einer der paddelbaren Hase-Gewässer entfernt liegt.

Das Flüsschen Hase entspringt im Teutoburger Wald und windet sich auf 170 Flusskilometern bis in die Ems bei Meppen. Kurz nach ihrer Entstehung noch vor Osnabrück teilt sich die Hase an Deutschlands einziger Bifurkation; die Hase fließt von dort Richtung Ems, ihr Zwillingfluss als Else fließt in die Weser. Hinter Osnabrück unterquert die Hase dann noch den Mittellandkanal.

Rund 12 Flusskilometer vor unserem Camp in Essen bildet sich bei Quakenbrück das Hasedelta. Für uns Paddler bedeutet das zum einen schmalere Gewässer und diverse Flussläufe in

unmittelbarer Nähe. So starteten wir in diesem Jahr gegen Mittag des 1. Mai in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gut Lage auf der „Lager Hase“ und ließen uns dem ruhigen Flusslauf folgend zum Anleger am Platz leiten. Beim gemeinsamen Grillen und anschließendem Lagerfeuer klang der erste Campstag dann aus.





Der Morgen des 2. Mai überraschte uns dann zwar mit kräftigem Bodenfrost, doch konnte die Sonne zum gemeinsamen Frühstück diesen dann schnell vergessen lassen. Zum späten Vormittag transportierten wir dann für 17 Paddler/innen die Boote ins Zentrum von Quakenbrück, um dort erstmals die „Kleine Hase“ zu erpaddeln. Bestes Wetter und zügige Strömung führte uns an Gärten und Feldern vorbei und heraus dem Städtchen. Einige Kilometer später bildete ein Wehr ein Hindernis das umtragen werden wollte.

Dann weitete sich der Flusslauf auf 9 Meter auf und nach weiteren 3 Kilometern fand sich an einer Solplatte ein Pausenplätzchen im hohen Gras. Es folgte ein weiterer selbst für den Kanadier noch fahrbarer Schwall, bevor wir das

Örtchen Menslage passierten und der „Kleinen Hase“ bis Winkum folgten.

In Winkum büßt das Flüsschen seinen Namen ein und bildet auf den verbleibenden 16 Kilometern bis zur „Großen Hase“ den Hahnenmoor-Kanal. Bei anhaltend gutem Wetter bereiteten wir zurück am Platz im großen Kessel über offenem Holzfeuer noch einen herzhaften Abendschmaus. Und da der angekündigte Regen am Sonntag auf sich warten ließ, wurde aus dem Frühstück in langer Reihe ein ausgiebiges Brunch und erst gegen 14 Uhr nach dem Besuch des örtlichen Eiscafés hieß es anspannen und auf nach Bremen.

Infos: Björn Westphal,
Mail: bpwestphal@gmx.de





Gemeinsam unterwegs mit dem 7er-Kanadier

Zuerst war es für einige eine große Überwindung, sich in den 7er-Kanadier zu setzen, darauf zu vertrauen, dass niemand der anderen, die mitpaddelten, zu sehr schaukelte – und darauf zu vertrauen, dass der Kanadier schon nicht kippen oder sinken würde. Auf jede Bewegung reagierte das Boot mit einer Gegenbewegung, das konnten alle schnell feststellen.

Nach den ersten Metern auf dem Wasser wurde das Wohlbefinden größer. Und mit koordinierten Paddelschlägen und vereinten Kräften wurden wir dann auch ruhiger und schneller. Durch die Schleuse fuhren wir, viele erlebten das zum ersten Mal.

Ein toller Tag, den wir mit unseren Jugendlichen auf dem Wasser, mit Picknick, reichlich Sonne und viel Spaß verbringen konnten.

INFO: Das Bootshaus der Naturfreundejugend Bremen befindet sich an der kleinen Munte. Hier lagern Kanadier und Kajaks. Weitere Informationen dazu gibt's im Büro des Jugendhauses Buchte der Naturfreundejugend Bremen.





Was	Wann	Treffpunkt/Anmeldung/Infos
Offenes Naturfreunde-Café in der Buchtstraße	16. Oktober 2015 20. November 2015 18. Dezember 2015 (als Weihnachtscafé) 15. Januar 2016 19. Februar 2016 18. März 2016 immer von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr	Jugendhaus Buchtstraße 14/15, 28195 Bremen
Adventfeier und Ehrung der Jubilare	Sonntag, 13. Dezember 2015, 16:00 Uhr	Hotel-Restaurant „Zum Werdersee“ Holzdamm 104, 28279 Bremen Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen! Die Eintrittskarten (8,00 Euro) bekommt Ihr im Ortsgruppenbüro in der Buchtstraße oder bei der Vorsitzenden Anke Tinsen.
Jahreshauptversammlung 2016 der Naturfreunde Ortsgruppe Bremen	Montag, 4. April 2016, 19:00 Uhr	Arbeitnehmerkammer Bürgerstraße 1, Ecke Buchtstraße
Mandolinenorchester der Naturfreunde Bremen	Donnerstag, 29. Oktober 2015, Konzertbeginn 16:00 Uhr Freitag 30. Oktober 2015, Konzertbeginn 15:30 Uhr Sonntag, 6. Dezember 2015, Konzertbeginn 15:30 Uhr Sonntag, 13. Dezember 2015, Beginn 16:00 Uhr, Dienstag 12. Januar 2016, Konzertbeginn 15:00 Uhr	Gemeinschaftszentrum Obervieland Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen Begegnungsstätte Johanniterhaus Seiffertstraße 95, 28359 Bremen-Horn Curanum Seniorenzentrum Weidedamm Ricarda-Huch-Str. 1, 28215 Bremen Weihnachtsfeier der Naturfreunde Hotel-Restaurant „Zum Werdersee“ AmeB Habenhausen Oberstraße 2, 28279 Bremen (Eingang: Karl-Marx-Straße, 1. Stock, mit Fahrstuhl) Alle sind herzlich eingeladen zu kommen, zu lauschen und manchmal mitzusingen.



Was	Wann	HTreffpunkt/Anmeldung/Infos
Offenes Singen für sangesfreudige Menschen in der Buchte	Immer am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr, Dachsaal der Buchte.	Eingeladen ist jeder, der mit uns gemeinsam singen möchte, mit und ohne Notenkenntnisse. Wir verteilen Texte von Volksliedern, internationaler Folklore, Evergreens und Popsongs, und singen zunächst einstimmig zur Gitarrenbegleitung. Dauer ca. 60 bis 90 Minuten. Singen befreit, heilt, verbindet und erhebt uns. Leitung: Ulf und Halina Nazarenka
	Die nächsten Termine:	
	Mittwoch, 28. Oktober 2015	
	Mittwoch 25. November 2015	
Natur- und Heimatkundliche Reisen	Mittwoch 27. Januar 2016	
	Tagesfahrt nach Herford am Donnerstag, den 29.10.2015	Historische Stadtführung und Besichtigung der Herforder Brauerei (ausführliche Beschreibung auf Seite 15) Kontakt: Hans-Eberhard Willner, Telefon: 0421-504549, Mail: hans.eberhard.willner@web.de
Sonntagswanderungen	Sonntag 18. Oktober 2015, 10:00	Wanderung entlang der Flachsbäke, Wildeshausen
	Sonntag, 01. November 2015, 10:00	Wanderung rund um Ristedt
	Sonntag 15. November 2015, 10:00	Farge, Blumenthal, Motzen, Berne
	Sonntag 13. Dezember 2015, 10:00	Wanderung in Wildeshausen, entlang der Hunte
	Sonntag 10. Januar 2016, 10:00	Wanderung Hellwege, Wald und Heide
	Sonntag 31. Januar 2016, 10:00	Farge – Harrier Sand, entlang der Weser
	Sonntag 14. Februar 2016, 10:00	Schmitz Kiefern Brundorf
	Sonntag 06. März 2016, 10:00	Rotenburg/Wümme
	Sonntag 20. März 2016, 10:00	Syke, durch den Syker Wald
	Sonntag 03. April 2016, 10:00	Heidkrug
	Sonntag 17. April 2016, 10:00	Bruchhausen-Vilsen, Dillertal
	(ausführlichere Angaben zu den Wanderungen auf Seite 23)	

Kennt ihr schon das Jugendforum?

Seit Anfang des Jahres ist die Naturfreundejugend Träger des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ – und dazu gehört ein Jugendforum!

Das Jugendforum ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Jugendlichen, die gemeinsam politisieren und vernetzen wollen, um so die Gesellschaft mitzugestalten. Dabei kann das Jugendforum eigene Aktionen und Ideen umsetzen, oder auch Gelder für Projekte vergeben, die sich gegen Diskriminierung, Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wenden. Ob das ein Workshop oder Seminar, ein Konzert mit politischen


Themen, die Druckkosten für eine Broschüre, Fahrtkosten für gemeinsame Aktionen oder ein Stickerdesign ist – vieles ist machbar!

Dafür bekommt die Naturfreundejugend aus dem Demokratie leben!-Programm Fördergelder, die dann im Jugendforum unter Beteiligung vieler Jugendlicher weiterverteilt werden können. Wir haben regelmäßig offene Treffen in Bremen-Mitte und in Bremen-Nord, zu denen neue Interessierte herzlich eingeladen sind!

Die Termine findest du unter www.die-buchte.de im Menü Jugendforum oder du meldest dich einfach mal per Mail unter jana.sae-mann@die-buchte.de.

**Gegen Menschenfeindlichkeit
aktiv werden!**

Du hast eine Idee für ein Projekt
gegen Rassismus, Sexismus
oder eine andere Form
von Menschenfeindlichkeit?
Aber es fehlt noch an der Finanzierung?
Dann melde dich bei uns!

 Jugendforum Bremen-Mitte

**Gegen Menschenfeindlichkeit
aktiv werden!**

Du hast eine Idee für ein Projekt
gegen Rassismus, Sexismus
oder eine andere Form
von Menschenfeindlichkeit?
Aber es fehlt noch an der Finanzierung?
Dann melde dich bei uns!

Jugendforum Bremen-Nord



Naturfreunde treffen in Bremen

Geschäftsstelle in der Buchtstraße 14/15:

Unser gemeinsames Büro findet ihr in der Buchtstraße 14/15 in der zweiten Etage. Mittlerweile ist es fast fertig eingerichtet und es gibt regelmäßige Bürozeiten. Treffen könnt ihr uns oder zumindest einen von uns immer dienstags in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr. Gern könnt ihr telefonisch oder per Mail einen Termin mit uns vereinbaren.

Telefon: 0421 - 364 97 87

Email: kontakt@naturfreunde-bremen.de

Eine weitere Gelegenheit, uns, die Räume und andere Naturfreundinnen und Naturfreunde kennenzulernen, habt ihr jeden dritten Freitag im Monat beim Offenen Café. Dieses findet in der Buchtstraße 14/15 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Redaktion **entdecken**:

Jürgen Maly und Dierk Bojens

Mail: entdecken@naturfreunde-bremen.de

Naturfreundehaus Kimmerheide

Jutta Tjarks, Telefon: 04206 - 41 35 61,

Mail: nfh@kimmerheide.de,

www.naturfreundehaus-kimmerheide.de

Impressum

entdecken

Zeitschrift der NaturFreunde Bremen e. V.

Buchtstraße 14/15

28195 Bremen

www.naturfreunde-bremen.de

Verantwortlich: *Vorstand, Anke Tinsen*

Grundgestaltung: *G.2, Frank Haager*

www.g-2ine.de

Layout: *Bo Beckmann, www.gestaltung-bo.de*

Auflage: 1.500 Exemplare

Die Zeitung wird an die Mitglieder versandt, liegt in Begegnungsstätten, Ortssämtern, Bürgerhäusern, Jugendfreizeitheimen, Arztpraxen, bei interessierten Kaufleuten, Sportvereinen, Theatern und manch anderen Stätten, wo sich nette Menschen treffen, aus.



Naturfreunde
Buchtstraße 14/15
28195 Bremen



RÜCKBLICKE · VORSTELLUNGEN · NATURFREUNDEJUGEND · BUCHE · SOZIALISTISCHER CLUB
AUFBRUCH · VISIONEN · DAS FEUER BRENNT · ANTIAUTORITÄRES ZENTRUM · WOHNEN
FREIZEITEN · POLITISIEREN · DISKUTIEREN · LEBEN · PRÄGUNGEN · TRAUMHAUS · WELTLADEN
WORKCAMPs · IDEOLOGISCHE GRABENKÄMPFE · ABI-FETEN UND KURDISCHE HOCHZEITEN
ZIVILDienst · CHINESISCHE KAMPFGYMNASTIK · STRASSEN FEST AM 1. MAI · DIE RATZ
PÄDAGOGIK · SELBSTVERWALTUNG · ANTIFA-CAFÉ · POLIZEIEINSÄTZE · BODENERREKTION
KINDER- UND JUGENDARBEIT · BUCHTSTRASSENCHOR · ÜBERGANGSGESELLSCHAFT · BUKO
BOOTSHAUS · VERKOHLTE BALKEN · ABM UND VOLLZEITSTELLEN · KONZERTE · STREITEN

40 JAHRE BUCHTSTRASSE: EIN HAUS SCHREIBT GESCHICHTE(N)

IMMER WIEDER UM DEN ERHALT KÄMPFEN · PARTYs · MYTHEN · PUNK-LEGENDEN UND DIE
REIFERE JUGEND · EIN SCHWEINEKOPF · SAAL-ABRISS UND -ERSATZ · M.I.B. · NEW TIPS
AGIT-POP · DIE GUTEN TREPPEN VOM GERICHT · KAMIKAZE · ZAPPELCLUB · CHOP SUEY
HAUSKAUFPARTYS · KÜSSEN IM SITZEN · SOFA-KONZERTE · RENOVIEREN UND SANIEREN
IMMER WIEDER MACHEN UND ENGAGIEREN · FESTE FEIERN · OPEN HOUSE · DER MASOCHISMUS
DES SOZIALARBEITERS · EIN BONG · KAZOOYA · HARNDRANG · AKTIONEN · NOTEINGANG
MEET THE FREAK · PARTIZIPATION · ULTRAS · THEATERPROJEKTE · MUGGE-GRUPPE · SOFEN
BANGEN · HAUSKAUF · SANIERUNG · DAS KLO · RICHTFEST · SAAL · CHRONOLOGIE · AUSBLICK

DAS BUCHE-BUCH :



40 Jahre leben,
streiten, tanzen,
feiern, diskutieren,
planen und tun in
der Buchtstraße –
wiedergespiegelt
in einer spannen-
den Sammlung
von Erinnerungen
vieler vieler
Zeitzeug_innen!

SCHON GELESEN ?

Bestelladresse:
Jugendhaus Buchtstraße 14/15 · 28195 Bremen
Tel.: 0421 · 32 60 22
buchte@nfj-bremen.de · www.die-buchte.de

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
28201 Bremen